

Niederschrift

über die 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, 21.10.2020 um 19:30 Uhr in die Stadthalle Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

<u>Als stimmberechtigte Stadtverordnete</u>	<u>Seitens des Magistrates</u>
1. Ax, Wolfgang	1. Kremer, Michel (BGM)
2. Becker, Erhard	2. Becker, Franz
3. Beul, Dieter	3. Bullmann, Alexander
4. Brahm, Bernhard	4. Duchscherer, Antonius
5. Bremser, Eberhard	5. Eisenberg, Ulrich
6. Burggraf, Frank	6. Etzold, Heiner
7. Burggraf, Gertrud	7. Hemming-Woitok, Sabine
8. Dormagen, Jonas	8. Kraus, Jürgen
9. Fuchs, Marten Cornel	9. Lißner, Silvia
10. Gebhart, Günter	10. Müller, Sandra
11. Hastrich, Manfred	11. Räbiger, Wolf-Dirk
12. Hautzel, Lothar	
13. Heil, Jörg-Peter	
14. Jester, Max	
15. Jost, Manfred	
16. Kandels, Claus	
17. Kilb, Michael	
18. Kuhlisch, Thomas	
19. Lampe-Bullmann, Claudia	
20. Michel, Rudolf	
21. Naß, Armin	
22. Nickel, Achim	
23. Proußer, Klaus	
24. Schallner, Bernd	
25. Schäfer, Patrick	
26. Schneider, Ulrike	
27. Schneider, Nicola	
28. Steinhauer, Carmen	
29. Trog, Hans-Karl	
30. Wagner, Klaus-Jürgen	
31. Wiener, Matthias	

Es fehlten entschuldigt:

Herr Hans-Karl Trog, Herr Klaus Preusser, Herr Max Jester, Frau Ulrike Schneider, Frau Carmen Steinhauer seitens der Stadtverordneten, Frau Silvia Lißner, Herr Heiner Etzold und Herr Wolf-Dirk Rübiger seitens des Magistrates.

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	BeschlussNr.: STV -
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und Entlastung des Magistrats <u>hier:</u> Beschlussfassung	
4.)	Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel <u>hier:</u> Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 145, „Kappesborder Berg 11“, Größe: 754 m ²	
5.)	Verkauf eines städtischen Grundstücks <u>hier:</u> Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 78/11, „Kappesborder Berg 2e“, Größe: 4.217 m ²	
6.)	Verkauf städtischer Grundstücke in der Flur 25 in Steeden <u>hier:</u> Grundstück Flurstück 1/3, Größe: 534 m ² , Teilfläche von ca. 2.286 m ² des Flurstücks 1/2, Gesamtgröße 39.481 m ² und Teilfläche von ca. 767 m ² des Flurstücks 1/8, Gesamtgröße 31.618 m ²	
7.)	Beitritt zur Klimakommune <u>hier:</u> Beschlussfassung	
8.)	Antrag der BL auf Änderung der Stellplatzsatzung <u>hier:</u> Beschlussfassung	
9.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Ende der Sitzung: 20.41 Uhr

TOP 1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse sowie alle Gäste.

Er erläutert, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wieder in die Stadthalle verlegt wurde, damit der empfohlene Mindestabstand von 1,5 Metern aufgrund des Coronavirus eingehalten werden kann. Er weist darauf hin, dass Desinfektionsmittel zum Gebrauch der Mikrofone zur Verfügung stehen.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. Daraufhin stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei. Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil fragt an, ob Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Herr Bürgermeister Kremer begrüßt alle Anwesenden und bittet darum, Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Käufer ihren Kaufantrag zurückgezogen haben.

TOP 2) Anfragen an den Magistrat

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass eine Anfrage der SPD-Fraktion vorliegt. Er liest die Anfrage wie folgt vor:

„Sehr geehrter Magistrat,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Michel Kremer,

wie uns allen bekannt ist, haben wir auf Grund der wirtschaftlichen Situation auch in unserer Stadt mit Mindereinnahmen bei den Gewerbesteuern zu rechnen.

Gem. § 98 (2) HGO hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein veranschlagter Fehlbedarf sich wesentlich erhöhen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltsatzung erreicht werden kann.

Unsere Fragen:

- 1) Muss nach § 98 HGO ein Nachtragshaushalt für 2020 erstellt werden und wie ist die derzeitige Finanzsituation bei unserer Stadt?
- 2) Wie hoch ist zurzeit der Kassenkredit bzw. wird der Kassenkredit zum Jahresende ausgeglichen?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Lothar Hautzel

SPD-Fraktion Runkel

Herr Bürgermeister Kremer beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1) Der § 98 (2) HGO besagt, dass eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, wenn im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag entsteht. Die Finanzverwaltung geht davon aus, dass die Stadt Runkel einen Haushaltsausgleich erreichen wird. Es wurden ca. 650.000,-- € Plus für diesen Haushalt veranschlagt. Dieses Plus führt dazu, dass der Haushaltsausgleich erreicht wird. Wenn dieser nicht erreicht wird, gibt es eine Verordnung des Landes, die im September noch einmal bestätigt worden ist, die besagt:

„Da die Auswirkungen der zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beschlossenen Maßnahmen derzeit nicht abgeschätzt werden können, ist es gerechtfertigt, der gesetzlichen Verpflichtung der Aufstellung eines Nachtragshaushaltes bis auf weiteres nicht nachzukommen. Dies gilt ebenso für die Pflicht zur Aufstellung eines Haushalts-sicherungskonzeptes.“

Das heißt, wenn die Stadt Runkel am Ende des Jahres keinen Haushaltsausgleich erreicht, kann auf einen Nachtragshaushalt verzichtet werden.

Zu 2) der Kassenkreditstand der Stadt Runkel zum 12.10.20 beträgt 4.157.000 €. Der Gewerbesteuerstand am 12.10.20 war 2.465.000 €, Ansatz war 2.874.000 €.

Durch die Finanzspritze des Landes und des Bundes von 696.000 € konnte die Stadt Runkel die Mindereinnahmen in der Gewerbesteuer ausgleichen.

Wenn die gesunkenen Einkommenssteuer – und Umsatzsteueranteile mit eingerechnet werden, hat die Finanzspritze nicht ausgereicht um die Steuereinnahmen zu decken. Momentan ist am 31.12.20 ein Liquiditätsstand von - 3.905.000 € zu erwarten. Da sind die heutigen Tagesordnungspunkte (Grundstücksverkäufe) noch nicht enthalten. Aktuell ist noch nicht bekannt, wie hoch der Einkommenssteueranteil zum 31.12.20 ist. Es können sich noch Änderungen ergeben.

TOP 3) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und Entlastung des Magistrats hier: Beschlussfassung

Herr Bürgermeister Kremer informiert darüber, dass der Jahresabschluss 2017 in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden kann. Der Jahresabschluss für 2018 soll kurzfristig zur Prüfung angemeldet werden.

Er bedankt sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Finanzabteilung, die dieses Jahr zwei Haushalte aufgestellt haben und drei Prüfungen der Haushalte neben dem laufenden Geschäft durchgeführt haben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den nach Prüfung durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg angepassten Jahresabschluss mit Stand vom 31.08.20 wie folgt:

1. Der Prüfungsbericht der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wird mit allen Anlagen zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.
3. Dem Magistrat wird nach § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmung: Ja – 25 Nein – 0 Enthaltungen – 1

TOP 4) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel
hier: Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 145, „Kappesborder Berg 11“, Größe: 754 m²

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Beschluss vom 21.02.2018, das Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 145, „Kappesborder Berg 11“, Größe 754 m², an die Interessenten aus Frankfurt am Main zu verkaufen, aufzuheben und mit den Interessenten aus Frankfurt am Main einen notariellen Vertrag über die Aufhebung des mit ihnen am 19.03.2018 abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages zu schließen.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, nach der Aufhebung des Grundstückskaufvertrages mit den Interessenten aus Frankfurt am Main das Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 145, „Kappesborder Berg 11“, Größe 754 m², an die Interessenten aus Limburg an der Lahn zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 99,00 €/m² voll erschlossen) zu verkaufen.

Abstimmung: Ja – 26 Nein – 0 Enthaltungen – 0

TOP 5) Verkauf städtischer Grundstücke in der Flur 25 in Steeden
hier: Grundstück Flurstück 1/3, Größe: 534 m², Teilfläche von ca. 2.286 m² des Flurstücks 1/2, Gesamtgröße 39.481 m² und Teilfläche von ca. 767 m² des Flurstücks 1/8, Gesamtgröße 31.618 m²

Herr Stadtverordneter Gebhart (SPD) stellt den Antrag auf Rückverweisung von TOP 5 in den Magistrat. Der Antrag über den Verkauf des o.g. Grundstücks soll zusammen mit dem Kaufvertrag für den Weg neben dem Grundstück erneut vorgelegt und darüber abgestimmt werden.

Nach reger Diskussion zieht Herr Stadtverordneter Gebhart (SPD) seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, der Firma RAV Recycling GmbH aus Steeden das Grundstück Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 1/3, Größe 534 m², eine Teilfläche von ca. 2.286 m² des Grundstücks Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 1/2 und eine Teilfläche von ca. 767 m² des Grundstücks Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 1/8 zu verkaufen, wenn diese den Weg, der in Mangenta in der Zeichnung markiert ist, Parzelle 1/7, ebenfalls ankauft. Der Verkaufspreis beträgt 32,62 €/m².

Der Erwerber bezahlt sämtliche mit der Durchführung des abzuschließenden Grundstückskaufvertrages verbundenen Kosten.

Abstimmung: Ja – 26 Nein – 0 Enthaltungen – 0

TOP 6) Beitritt zur Klimakommune

hier: Beschlussfassung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Unterzeichnung der Charta der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH.

Abstimmung: Ja – 25 Nein – 1 Enthaltungen – 0

TOP 7) Antrag der BL auf Änderung der Stellplatzsatzung

hier: Beschlussfassung

Herr Fraktionsvorsitzender Becker (BL) teilt mit, dass die Bürgerliste ihren ursprünglichen Antrag abgeändert hat. Die Bürgerliste beantragt, dass die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stellplatzsatzung der Stadt Runkel hinsichtlich der notwendigen Stellplätze für PKW dahingehend zu ändern, dass bei Mehrfamilienhäusern ab 3 Wohnungen je 2 Stellplätze/Wohnung für PKW vorzusehen sind.

Herr Fraktionsvorsitzender Hautzel (SPD) beantragt, den Antrag der Bürgerliste in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Herr Stadtverordneter Ax (CDU) beantragt, den Antrag der Bürgerliste in den Magistrat zu verweisen und nach der Grundlage der Hessischen Bauverordnung vom 28.05.2018, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.06.2020, eine neue Stellplatzsatzung zu erarbeiten und dabei insbesondere auch die von der Bürgerliste gemäß Antrag zur Stadtverordnetenversammlung vom 02.09.20 aufgezeigten Vorstellungen zu berücksichtigen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel stimmt über den Antrag der CDU-Fraktion auf Verweisung von Tagesordnungspunkt 7 in den Magistrat zur Erarbeitung einer neuen Stellplatzsatzung und rechtlichen Prüfung der Änderung nach § 20 HBO wie folgt ab:

Abstimmung: Ja – 10 Nein – 15 Enthaltungen - 1

Der Antrag der CDU-Fraktion ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel stimmt über den Antrag der SPD-Fraktion auf Verweisung von Tagesordnungspunkt 7 in den Bau- und Umweltausschuss wie folgt ab:

Abstimmung: Ja – 17 Nein – 8 Enthaltungen - 1

Somit ist Tagesordnungspunkt 7 in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

TOP 8) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Kremer teilt wie folgt mit:

- Hessen Mobil hat mitgeteilt, dass die Straße zwischen Runkel und Villmar vom 27.10.20 bis zum 20.11.20 gesperrt wird.
- 38 % der Haushalte haben aktuell einen Vertrag mit der deutschen Glasfaser abgeschlossen. Das Ziel ist 40 %. Bis Ende Oktober ist es noch möglich, Verträge abzuschließen.
- Die geplante Kooperation mit der Firma Mikar (Carsharing-Konzept) hat nicht so gut funktioniert. Es haben sich leider nicht so viele gewerbebetreibende im Runkeler Stadtgebiet bereit erklärt daran teilzunehmen. Die Firma Mikar hat der Stadt Runkel abgesagt. Es wird weiterhin versucht verschiedene Mobilitätsalternativen für die Runkeler Bürger zu finden.
- Die Stelle zur Schwangerschaftsvertretung von Frau Schulte-Rosier ist besetzt worden. Seit drei Wochen unterstützt Frau Schmid-Hilfrich das Bauamt.

Ende des Monats finden Bewerbungsgespräche für die noch offene Stelle im Bauamt sowie für die Halbtagsstelle der Stadtkasse statt.

- Ab nächster Woche wird das Rathaus aufgrund von steigenden Infektionszahlen wieder komplett geschlossen. Die Bürger können dann das Rathaus nur nach Terminvergabe betreten.
- Herr Bürgermeister Kremer bittet die Stadtverordneten und Magistratsmitglieder sowie alle Bürger die Verordnung vom Land und Kreis zu beachten und zu prüfen, welche private Veranstaltungen oder der Besuch von Veranstaltungen in nächster Zeit wirklich notwendig sind.
- Mit Blick auf die Kommunalwahl 2021 bittet die Verwaltung um die Unterstützung durch Wahlhelfer. Es sind bereits einige Absagen eingetroffen. Aufgrund einer voraussichtlichen Vielzahl von Briefwählern werden viele Wahlhelfer benötigt. Die Stadt Runkel wird auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen sein.
- Im nächsten Runkeler Blättchen werden die Bürger auch noch einmal dazu aufgerufen, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren und sich zur Kommunalwahl aufstellen zu lassen. Informationen können bei den Fraktionsvorsitzenden und in der Verwaltung eingeholt werden. Die Bürger können sich bis zum 4. Januar 2021 zur Wahl aufstellen lassen.

Herr Bürgermeister Kremer beendet seine Mitteilungen und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung um 20.41 Uhr und bedankt sich bei den Organisatoren der Sitzung und wünscht ebenso einen schönen Abend. Weiterhin weist er auf die nächste Sitzung der Stadtverordneten am 25.11.20 um 19.30 Uhr hin.

Jörg-Peter Heil
Stadtverordnetenvorsteher

Birgit Butzbach
Protokoll